

# Thüringen Rundspruch Oktober 2022

Thüringen-Info Monat 10/2022

Infoblatt des Distriktvorstandes des DARC Distrikt Thüringen

Hallo liebe XYs, Ys und OMs,  
herzlich willkommen zur Thüringen-Info für den Oktober 2022. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgte durch Rolf, DL2ARH. Informative Zuarbeiten erfolgten durch den Distriktvorstand, die Referenten des Distriktes sowie die Ortsverbände. Die Thüringen-Info wird verlesen von Severin, DK1SEV und Stefan, DK3SB.

## **Der Distriktvorstand hat das Wort**

### **Distriktsversammlung 08.10.2022 in Stadtroda**

Am 08.10.2022 fand im Schützenhaus "Zur Louisenlust" in Stadtroda die Distriktsversammlung des DARC-Distriktes Thüringen statt. Zur DV- Versammlung waren 42 Mitglieder aus 30 Ortsverbänden des Distriktes THR anwesend und als Gast der Vorsitzende des VFDB- BV Thüringen, Norbert, DF1ASG. Nach Begrüßung durch den Distriktvorstand und Wahl des Protokollführers folgte das Gedenken an eine Reihe von Mitgliedern, die in den vergangenen Monaten Mikrophon und Taste für immer aus der Hand legen mussten.

Anschließend wurden die Contest- und Pokalsieger des vergangenen Jahres ausgezeichnet.

Der Distriktvorstand berichtete danach über die geleistete Arbeit seit der letzten Versammlung im Oktober 2021. Auch diese Berichtsperiode war wiederum maßgeblich von COVID19-bedingten Einschränkungen geprägt. Roland DK4RC beleuchtete die allgemeine Situation im Distrikt und die Arbeit in den Ortsverbänden und ging auf die Mitgliederentwicklung in Thüringen ein.

Dieter DO3AWE präsentierte im Kassenbericht die Finanzsituation zum Abschluss des Jahres 2021, die ebenfalls von den Corona-Bedingungen beeinflusst war.

Roland DK4RC verwies weiterhin auf die aktuell veröffentlichte Stellungnahme des RTA zum Entwurf der aktualisierten Amateurfunkverordnung. Dieses Dokument ist hier auf der DARC-Webseite abgespeichert (bitte vorher in den Mitgliederbereich einloggen) und wird dem Protokoll der Distriktsversammlung beigelegt.

Es folgten die Berichte der Referenten: ARDF (Peter, DL1OHS), HF-Referat (Oliver,

DJ9AO), UKW-Funksport (Jürgen, DGØONW) sowie EMV (Dieter DK2AT war leider aus Termingründen nicht anwesend, der Bericht lag schriftlich vor).

In der ausführlichen Diskussion nach der Mittagspause ging es um die Vereinssoftware NetxpVerein und in dem Zusammenhang auftauchende Fragen der Finanzabrechnung. Weiterhin wurden mögliche Änderungen in der Ausschreibung des Thüringencontests erörtert und ein Meinungsbild zur Durchführung eines Thüringen-Treffens im kommenden Jahr (Termin: 13.05.2023) ermittelt.

Quelle: Webseite des Distriktes Thüringen<sup>1</sup>

### **Thüringen-Treffen in 2023**

In der Diskussion der Distriktversammlung ergab sich, daß man diese Treffen als wichtig erachtet. Wir als Distriktvorstand sehen es in gleicher Weise. Das nächste Treffen der Funkamateure Thüringen soll am 13. Mai 2023 stattfinden. Es ist ein contestfreier Samstag, der zweite im Mai. Alle Ortsverbände sind aufgefordert bis zum 25. November dieses Jahres Vorschläge zu machen: Einmal, wo soll das Treffen stattfinden. Vorteilhaft ist ein verkehrstechnisch günstig gelegener Standort. Dann welcher Ortsverband vor Ort übernimmt die Organisation. Der Distriktvorstand sorgt für die entsprechenden Vorträge und Rahmenbedingungen. Bis zu 25. November haben alle Ortsverbände ihren Clubabend gehabt, und man kann sich so eine Meinung bilden. Wir bitten hier um Rückmeldung per Mail an DL2ARH@darcd.de. Die Nennung einer ungefähren Teilnehmerzahl pro OV wäre hilfreich.

Ich danke für die Zusammenarbeit.  
73 Rolf DL2ARH, stellv. DVX

### **Referentenentwurf der neuen Amateurfunkverordnung liegt vor**

Am 7.9. informierte das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) per Pressemitteilung über den Entwurf einer Novelle der Amateurfunkverordnung (AFuV). Gleichzeitig wurde die Länder- und Verbändeanhörung eingeleitet.

Auffälligste Neuerung ist die Einführung einer Einsteigerklasse N mit erleichteter Prüfung. Sie ermöglicht einen niederschwelligeren Einstieg in den Amateurfunk über geringere Prüfungsvoraussetzungen mit Konzentration auf Betriebstechnik, Vorschriften und grundlegende Technikenkenntnisse. Lizenzinhaber dürfen eingeschränkten Betrieb mit 10 W EIRP ausschließlich im 2-m- und im 70-cm-Band durchführen. Die Prüfungen für die Klassen A und E sind inhaltlich überarbeitet: Hier werden nun auch Themen aus der Digitaltechnik adressiert. Prüfungen sollen – wie etwa in den USA üblich – zukünftig in einem aufbauenden System erfolgen: Fürs Upgrade aus der Klasse N oder E ist nur noch die jeweils erforderliche Technikprüfung zu absolvieren.

---

<sup>1</sup><https://www.darc.de/der-club/distrikte/x/aktuelles-aus-thueringen/news-details/news/distriktsversammlung-08102022-in-stadtroda/>

Erstmals wird nun auch Remote-Betrieb, also der Betrieb einer Amateurfunkstelle an einem entfernten Standort, für Lizenzinhaber der Klasse A zugelassen. Damit ist die Fernsteuerung einer Funkstation nun auf eine rechtlich sichere Basis gestellt. Bei Fonie-Modes ist dem Rufzeichen das Wort „Remote“, bei Telegrafie oder digitalen Sendeararten der Zusatz „/R“ anzufügen.

Ausbildungsfunkbetrieb ist zukünftig ohne ein spezielles Ausbildungsrufzeichen (nicht mehr vergeben) erlaubt: An der Station eines A- oder E-Lizenzinhabers ist dieser mit vorangestelltem Präfix „DN/“ durchzuführen.

Wie geht es nun weiter? Der RTA als Vertretung des Amateurfunks in Deutschland wird bis Ende des Monats Stellung nehmen und dem BMDV seine Kommentierung zuleiten. Sollte es keinen wesentlichen weiteren Diskussionsbedarf geben, könnte die neue Amateurfunkverordnung bereits im November in Kraft treten.

Um Irritationen zum Thema Sendeleistung im 50-MHz-Band vorzubeugen: Unabhängig vom AFuV-Entwurf gilt weiterhin die bis Ende 2022 laufende Regelung aus dem BNetzA-Amtsblatt 24/2021 mit  $\leq 100$  W PEP für Klasse E und  $\leq 750$  W PEP für Klasse A im Bereich 50,0 MHz bis 50,4 MHz. In Gesprächen mit dem Primärnutzer streben der RTA und das Referat Frequenzmanagement des DARC an, diese jeweils befristeten Erlaubnisse in einen Dauerzustand zu überführen. Das Einverständnis des Primärnutzers vorausgesetzt, wird es wohl zumindest 2023 noch einmal bei einer befristeten Duldung bleiben. Für den praktischen Betrieb hat das letztendlich keine Auswirkungen.

Dipl.-Ing. Bernd Mischlewski, DF2ZC  
Referent Frequenzmanagement im DARC e.V.

## **Aus den Thüringer Referaten**

### **ARDF-Referat**

Funkpeiler in Thüringen nehmen aktiv an Wettkämpfen teil und richten Wettkämpfe aus, leider sind in den letzten Jahren sehr aktive Wettkämpfer wie Erich Hauser, DG0OC, und Dieter Uebel sowie als Organisator Joachim Kaufmann, DO2GIB, verstorben,

Technik: Der Stand der Technik ist auf hohem Niveau, durch Helmut Seifert, DL2AVH, wurden 80m Sender und 80m Empfänger (digital abstimmbare), die auch für Kinder leicht zu bedienen sind, gebaut und eingesetzt.

2m Sender mit programmierbarem Kennungsgeber/ Zeitgeber wurden gebaut und bereits erfolgreich verwendet.

Durch Joachim Kaufmann konnte das zur Zeit beste bei ARDF-Veranstaltungen genutzte Zeiterfassungssystem auf der Basis von RFID-Chips beschafft werden.

Wettkämpfe: Juli 2021 wurde in Brotterode ein Distriktlauf dank Joachim Kaufmanns Vorarbeit erfolgreich ausgerichtet.

September 2022 wurde in Stedtfeld bei Eisenach ein Distriktlauf erfolgreich ausgerichtet dank der sehr umfangreichen Unterstützung durch den OV X11 und speziell durch Wolfgang Knauert DM3AWK.

Für 2023 sind Ranglistenläufe 2023 in Brotterode sowie 2024 in Stedtfeld geplant. Die dazu notwendige Erstellung spezieller Laufkarten läuft aktuell.

Weiterhin ist vorgesehen, den durch Corona unterbrochenen Übungsbetrieb mit Kindern an einer Erfurter Schule wieder aufzunehmen.

Peter Hanzl DL1OHS

Quelle: Bericht des Referenten zur Distriktversammlung

### **EMV-Referat**

EMV- Bericht für 2022 / Distrikt X :

1. Störmeldungen an das Referat EMV/ Distr. X: 03
2. ungeklärter Störfall: 01 (Nordhausen)
3. Im Jahr 2022 erfolgte keine Weiterbildungsveranstaltung des EMV Referates des DARC in Baunatal (Absage wegen Corona)

Hinweis:

- Von den lizenzierten Genehmigungsinhabern / mit eigener Station werden Störmeldungen in nur sehr geringer Anzahl abgegeben. Die Dunkelrate dürfte deutlich höher sein (Fremdstörungen und selbst verursachte Störungen).
- Die Zusammenarbeit mit der BNtZA/ Aussenstelle Erfurt / Hr. Thieme ist gut.
- Für das DARC - Projekt ENAMS wurde ein Standort vorgeschlagen. Nach Prüfung durch das EMV - Referat / DARC kann ein SDR RX installiert werden.

“ENAMS steht für Electrical Noise Area Measurement System und ist ein über Deutschland verteiltes automatisches Empfangssystem zur Erfassung des Störpegels im Frequenzbereich von 66 kHz bis 31 MHz.

Das ENAMS-Projekt wurde vom DARC e.V. gestartet, da die allgemeinen Störmessungen von der Bundesnetzagentur (BNetzA) nach 2011 nicht mehr vorgenommen wurden und deshalb das Anwachsen des allgemeinen Störpegels in den letzten Jahren durch die starke Verbreitung störender Elektronik in Wohn- und Gewerbegebieten nicht mehr dokumentiert wird. Das ENAMS besteht aus mehr als 50 Empfängern, die den gesamten Frequenzbereich von Längswelle (66 kHz) bis zur Kurzwelle (31 MHz) abtasten. Als Empfänger kommen Red Pitaya SDRs zum Einsatz, denen ein Verstärker (66 kHz - 7,5 MHz und 7,5 MHz - 31 MHz) vorgeschaltet sind.”

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Vy 73 DK2AT Dieter, Referent EMV Distrikt

## HF-Referat

### Noch Plätze frei beim DARC-Antennenseminar am 4. und 5. November

In diesem dreiteiligen Antennenseminar werden in zwei Beiträgen Kenntnisse über Amateurfunk-Antennen mit engem Bezug zur Praxis und speziell auch zur Antenne dieses Selbstbauprojektes vermittelt. Danach bauen die Teilnehmer unter fachlicher Anleitung erfahrener Funkamateure eine End-Fed-Multiband-Dipolantenne (EFMD) nach. Das komplette Material wird gestellt. Die mechanischen Bauteile sind bereits vorgefertigt und mit den notwendigen Bohrungen versehen. Das Material ist hochwertig, z.B. werden nur Bauteile in NIRO-Qualität verwendet. Die Antenne ist gut geeignet für stationären Betrieb.

Das Seminar richtet sich speziell an "aktive Newcomer" und natürlich an alle, die gerne Antennen bauen, sonst nur kaufen oder einfach nur endlich einmal das "wieso, weshalb, warum" von Amateurfunk-Antennen verstehen möchten. Das DARC-Seminar ist inkl. einer Übernachtung von Freitag auf Samstag im Hotel Stadt Baunatal und Verpflegung. Die gehaltenen Vorträge und die Aufbauanleitung der Antenne werden jedem Teilnehmer auf einem USB-Stick zur Verfügung gestellt. Die Seminarvorträge werden von Dr. Ing. Hans-Eckhard Krüger, DJ8EI, gehalten. Das Team von G09 hat langjährige Erfahrungen mit Antennenbauseminaren in Präsenz und Online. Weitere Informationen gibt es dazu im Internet

## Notfunk-Referat

Zur Zeit nicht besetzt. Bei Interesse zur Übernahme des Ehrenamtes, bitte beim Distriktvorstand melden.

## Notfunkfrequenzen bei Stromausfall

In den vergangenen Tagen wurde das Referat Not- und Katastrophenfunk vermehrt gefragt, auf welchen Frequenzen Notfunk stattfinden sollte, wenn es zu einer entsprechenden Notsituation komme. Der Übersichtlichkeit halber haben wir die Empfehlungen für den Funkverkehr während eines Stromausfalls und die in diesem Fall zu nutzenden Notfunkfrequenzen in zwei einfachen Grafiken zusammengefasst. Die Informationen finden Interessierte unter<sup>2</sup> und Notfunkfrequenzen unter<sup>3</sup>.

Wir empfehlen, diese Dateien auszudrucken, da im Falle eines Stromausfalls auch das Internet nicht mehr funktionieren wird.

Darüber informiert Oliver Schlag, DL7TNY

---

<sup>2</sup>[https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/gs/oeffentlichkeitsarbeit/InfoMaterial/Empfehlungen\\_Funkverkehr\\_Stromausfall.pdf](https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/gs/oeffentlichkeitsarbeit/InfoMaterial/Empfehlungen_Funkverkehr_Stromausfall.pdf)

<sup>3</sup><https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/gs/oeffentlichkeitsarbeit/InfoMaterial/Notfunkfrequenzen.pdf>

## Referat UKW-Funksport

Es liegen keine Meldungen vor.

## VUS-Referat

### Olaf Oberrender zum 97. Geburtstag

Wer kennt nicht die bekannten Yagis? In seinem Bestreben, EME-QSOs zu tätigen, was in den 1960er- bis 1980er-Jahren eine extreme Herausforderung darstellte, entwickelte damals Ing. Olaf Oberrender, DM2CRD und später Y23RD bzw. DL2RSX, Langyagi-Antennen für das 2-m-Band. Seine dabei gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse gab er in zahlreichen Beiträgen im FUNKAMATEUR und anderen Publikationen weiter, wobei er auch mit verbreitetem Irrglauben hart ins Gericht ging.

Seine 1982er-Beitragsserie „Yagi-Antennen für den Funkamateurl“ gipfelte in Konstruktionseinzelheiten einer 6-Element-Richtantenne, von anderen Funkamateuren nach seinem Rufzeichen DM2CRD „CRD6“ getauft. Diese wurde seinerzeit von den Lesern des FUNKAMATEUR – nicht nur in der DDR – vielfach nachgebaut. Martin Steyer, DK7ZB, dazu im FA 10/2015: „Man muss den Hut ziehen vor diesen inzwischen 48 bzw. 33 Jahre alten Entwicklungen, die auf rein experimentellem Weg erfolgten!“ (Ausführlicher ist dies in FA 10/2015, S. 1058 f. sowie FA11/2020, S. 968, nachzulesen.)

Heute wäre der am 06.11.2015 verstorbene Träger der Goldenen Ehrennadel des DARC e.V. 97 Jahre alt geworden.

Quelle: Webseite des FUNKAMATEUR

### DP0POL/mm dauerhaft über QO-100 erreichbar

Am 10. Oktober 2022 um 12:00 UTC wurde die neue QO-100-Station an Bord des Forschungsschiffs Polarstern in einer Eröffnungszeremonie offiziell in Betrieb genommen. Andreas Müller, DL3LRM, Operator von DP0POL/mm und AMSAT-DL-Vorsitzender Peter Gülzow, DB2OS, an der Station DK0SB der AMSAT-DL und Sternwarte Bochum, führten die Erstverbindung durch. Danach steht die Satellitenstation für allgemeine Funkgespräche über QO-100 permanent zur Verfügung, natürlich nur solange es die Freizeit der Funkamateure auf dem Schiff erlaubt. Die Besonderheit der QO-100-Station an Bord der Polarstern ist die vollautomatisch nachgeführte Satellitenantenne unter dem Radom, die auch widrigsten Wetterbedingungen standhalten muss und auch bei starkem Seegang eine sichere Verbindung zum geostationären Amateurfunksatelliten ermöglicht.

Weitere Infos hierzu erhalten Sie auf der Webseite der AMSAT-DL e.V. sowie auf Twitter: <https://amsat-dl.org/>

## **YL-Referat**

Das YL-Referat ist neu zu besetzen. Ebenso sucht das Sonder-Call DL0YLX eine neue Rufzeichenverantwortliche YL aus unserem Distrikt. Wer sich vorinformieren möchte kann sich jeden Dienstag ab 18:00 UTC YLs aus DL, OE und HB9 zum Austausch auf 80m anhören. Die QRG ist zumeist bei 3,688.50 MHz +/- 5 kHz. Hier habt ihr die Möglichkeit uns kennenzulernen und uns für die unterschiedlichen Diplome unseres Referates zu arbeiten. Es sind alle eingeladen, daran teilzunehmen. Hört einfach mal rein.

## **Termine**

### **Termine für Amateurfunkprüfungen**

Termine für die nächsten Amateurfunkprüfungen finden sich unter<sup>4</sup>.

Hier die Termine für dieses Jahr:

- In Dresden am 19.10.2022, Semperstr. 7, 01069 Dresden
- In Erfurt am 05.11.2022 und 03.12.2022, Zeppelinstr. 16, 99096 Erfurt
- In München am 23.11.2022, Betzenweg 32, 81247 München
- In Nürnberg am 25.10.2022 und 29.11.2022, Breslauer Str. 396, 90471 Nürnberg
- In Reutlingen am 14.11.2022 und 28.11.2022, Bismarckstr. 3, 72764 Reutlingen

## **Meldungen aus den Ortsverbänden**

Es liegen im Moment keine Meldungen vor

## **Weitere Meldungen und Funkbetrieb**

### **Samantha Cristoforetti, IZ0UFD, übernimmt ISS-Kommando**

Die europäische Astronautin Samantha Cristoforetti, IZ0UFD, hat als erste Europäerin das Kommando über die Internationale Raumstation ISS übernommen. Als erste Frau hatte 2007 die US-Amerikanerin Peggy Whitson das ISS-Kommando inne. Cristoforetis Mission dauert noch bis Oktober. Das Kommando hat sie von dem russischen Kosmonauten Oleg Artemjew übernommen, der sich mit zwei Kollegen auf den Heimweg zur Erde gemacht hat. Bereits 2014 und 2015 war die ESA-Astronautin auf einer ISS-Mission unterwegs und stellte dabei mit knapp 200 Tagen einen neuen Rekord für die längste einzelne Weltraummission einer Frau auf.

Quelle: DARC-Webseite

---

<sup>4</sup>[https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen\\_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Pruefungstermine/Termine.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Pruefungstermine/Termine.pdf?__blob=publicationFile)

## **Oliver Amend, DG6BCE, für Raumfahrtpreis nominiert**

Jetzt abstimmen – jede Stimme zählt! ARISS-Chairman Oliver Amend, DG6BCE, wurde für den Raumfahrtpreis “Silberner Meridian” nominiert. Der Preis wird an Personen, Gruppen oder Initiativen vergeben, die sich in besonderem Maße um die Darstellung der Faszination Raumfahrt und um die begeisterte Vermittlung raumfahrtwissenschaftlichen, -technischen oder -historischen Wissens sowie der völkerverständigenden Idee einer internationalen Zusammenarbeit im Kosmos verdient gemacht haben.

Oliver Amend, DG6BCE, organisiert als ARISS Europe Chairman ehrenamtlich Amateurfunkkontakte zwischen der ISS und Schulen und weckt damit langjährig und erfolgreich das Interesse junger Menschen an der Raumfahrt.

Die Abstimmung findet online unter <https://www.raumfahrt-concret.de/Startseite/> statt. Bis zum 23. Oktober können die Stimmen für den Preis Europäischer Raumfahrtvereine und -freunde online abgegeben werden.

Quelle: DARC-Webseite

## **Hilferuf aus dem Pazifik**

Am 7. September 2022 stach Jeanne Socrates, VE0JS/MM / KC2IOV, mit ihrem Segelboot “S/V Nereida” von Cape Flattery im Bundesstaat Washington in See, um Freunde in San Francisco zu besuchen. Jeanne ist 81 Jahre alt und der älteste Mensch, der jemals ohne fremde Hilfe um die Welt gesegelt ist (Weltrekord nach 339 Tagen einhändiger Nonstop-Weltumsegelung im September 2019). Jetzt aber machten zwei stürmische Tage auf dem Pazifik ihr Segelboot seeuntauglich und ihre Funkausrüstung nur noch bedingt funktionsfähig. Funkamateure in New Mexico, Kalifornien und Kanada sowie Mitglieder der Gruppe “7.155” hörten ihre Hilferufe. Gil Gray, N2GG, aus New Mexico, konnte Jeanne auf 40 Metern kontaktieren. Ihr Signal war aufgrund geringer Sendeleistung dort nur sehr schwach aufzunehmen. Erst mithilfe von verschiedenen WebSDR-Empfängern in Utah, Kalifornien und Maui, Hawaii, gelang es, genügend Informationen zu sammeln, um Jeannes Situation überhaupt zu verstehen und ihr Navigationsdaten zu liefern.

“Sie war nicht in der Lage, auf 14.300 kHz [Anm.: der Frequenz des Maritime Mobile Service Network] zu kommunizieren, benötigte aber Angaben zur Seewetterlage und die Gezeitendaten für die San Francisco Bay”, so Gil. Zusammen mit Jonathan Ayers, AI6NA, und Edwin E. Jenkins, K6EXY, allesamt erfahrene Segler, gelang es, regelmäßig Kontakt mit Jeanne aufzunehmen und ihr aktuelle Wetterinformationen zu senden. Der letzte Kontakt fand am Montag, dem 12. September, um 11:00 Uhr MDT (Mountain Daylight Time) statt. Zu diesem Zeitpunkt segelte Jeanne nur mit dem Vorsegel ihres 38-Fuß-Seglers. Glücklicherweise hielt ein “Rückenwind” das Schiff ohne Großsegel in Bewegung. Als sie sich der Golden Gate Bridge näherte, konnte Jeanne die von den Funkamateuren weitergegebenen Gezeiteninformationen nutzen, um sicher zur Berkeley Marina in der Bucht von San Francisco zu gelangen.

“Ich würde es nicht als Rettung bezeichnen”, sagte Jeanne, “sondern als gute

Unterstützung durch Funkamateure - und ich bin dankbar für ihre Hilfe.“ Sobald ihr Segelboot “S/V Nereida” repariert ist, wird Jeanne wieder segeln, nicht um Rekorde aufzustellen, sondern um die Freude am Hochseesegeln zu genießen.

Nach einem Bericht der ARRL

### **Visualisierung der KW-Ausbreitung anhand von WSPR-Baken**

Roland Gafner, HB9VQQ, teilte uns mit, dass vor Kurzem die WSPR-Bake ZD9SSS auf der Gough-Insel in Betrieb genommen werden konnte. Das dürfte ein brauchbarer Ausbreitungsindikator für die DXpedition zur Bouvetinsel im nächsten Jahr sein. Weitere Standorte sind in Planung.

Eine hervorragende Visualisierungsmöglichkeit, auch über einen längeren Zeitraum hinweg, bietet die Karte mit den WSPR-Baken auf: [wsp.live](https://wsp.live)

Zur Auswertung haben die OMs einige schöne Dashboards gebaut. Damit lassen sich Trends erkennen. Die Betreiber erhoffen sich dadurch, neue Erkenntnisse über globale Ausbreitungsbedingungen im Verlauf eines kompletten Sonnenzyklus zu gewinnen.

Weitere Informationen hat HB9VQQ auf <https://github.com/HB9VQQ> zusammengestellt.

Roland hat das Projekt im Mai 2021 gestartet und aus seiner eigenen Tasche finanziert. Dafür auch von der Red. FA ein großes Dankeschön und weiterhin viel Erfolg!

Quelle: funkamateureur

### **Hinweise zum Versand der Thüringen-Information**

Zusätzlich zur Textfassung ist die Thüringen-Info ebenfalls als Audio-Version verfügbar. Die Thüringen-Info wird außerdem über Funk ausgestrahlt. Die Ausstrahlung erfolgt jeden 3. Samstag des Monats um 18:00 Uhr Lokalzeit. Auch unser zentral gelegenes Relais DB0THA auf dem Schneekopf sendet neben weiteren Repeatern in Thüringen. Es findet kein Bestätigungsverkehr statt. Die Aussendung erfolgt automatisch. Sollte der Wunsch bestehen, die Thüringen-Info auf weiteren lokalen Repeatern auszustrahlen, kann dies gern ebenfalls über die E-Mail-Adresse der Redaktion koordiniert werden.

Beiträge zur Thüringen-Information sind bitte an folgende E-Mail-Adresse der Redaktion zu richten: [Thueringen-Info-Redaktion@lists.darc.de](mailto:Thueringen-Info-Redaktion@lists.darc.de). Der Redaktionsschluss für die kommende Thüringen-Information ist der 13. November 2022.

73, bleibt gesund

Rolf, DL2ARH, stellv. DVX